

ÖSTERREICHISCHER BUNDESMEISTER– SCHÜLERLIGA VOLLEYBALL– BAD GASTEIN 28.5.– 1.6.2011:

GEORG VON PEUERBACH-GYMNASIUM LINZ

Bei der größten und tollsten Schulsportveranstaltung Österreichs schafften die Mädchen unserer Schule die große Sensation und holten den begehrtesten, weil schwierigsten Titel im Schulsport aus über 300 Mannschaften aus allen 9 Bundesländern.

Nach der knappen Niederlage im Bundesfinale 2010 in Vorarlberg gegen das BRG BREGENZ und dem Wissen, dass auch unser heuriges Team zu den besten gehören könnte, war natürlich die gesamte Vorbereitung auf eine weitere spielerische Steigerung ausgerichtet: Mit einer möglichst ausgereiften technischen Sicherheit im Aufbau und dann kurzen Angriffen in der Mitte und Rückraumangriffen konnten wir die Varianten auf ein Niveau erweitern, das den meisten Gegner-Teams in dieser Altersstufe große Schwierigkeiten bereiten würde. Und der Weg erwies sich als richtig:

Von Dezember bis April konnten wir alle Teams aus Oberösterreich klar in Schach halten und wurden am 16.4. in unserer Schule im Finale gegen die HS 1 PERG Landessieger. In der Vorbereitung auf das Bundesfinale passierte dann aber eine unglaubliche Reihe von Verletzungen und praktisch erst mit dem ersten Spiel in Bad Gastein konnten wir wieder – wenn auch teilweise gehandicapt – auf alle 13 Spielerinnen bauen.

In unserer sehr schwierigen Vorrunden-Gruppe B standen praktisch alle Gegnerinnen auf ähnlich gutem Niveau und die Spiele verliefen extrem ausgeglichen und nervenaufreibend: Mit 2:1 gegen EISENERZ und je 2:0 gegen KLAGENFURT und INNSBRUCK schafften unsere Mädchen aber bereits vor dem letzten Gruppenspiel den Einzug ins Semifinale. Dann wieder großes Pech:

Gleich zu Beginn des 1.Satzes gegen das sehr gute Team aus OBERNDORF kippte Kapitän Sarah Berger auf einem Fuß einer Gegnerin um und konnte mit starken Knöchelschmerzen nicht mehr weiter spielen. Wir verloren dann zwar 0:2, beide Sätze waren aber heiß umkämpft und nur wenige Punkte entschieden für die Gegnerinnen.

Am 3.Spieltag hieß dann der Semifinal-Gegner KORNEUBURG (Nö): Trotz einiger Punkte-Rückstände spielte unser Team die Routine in allen wichtigen Momenten aus und zog mit 3:0 ins Finale ein.

Großer Showdown am Finaltag: Eigener Volleyball-Boden wie bei den Länderspielen der Nationalteams – Fernsehübertragung im ORF und volles Haus – auch mit den treuesten Fans aus unserer Schule – brachten die idealen Voraussetzungen für ein großes Finale, und das wurde es dann auch:

Mit dem 1.Ball starteten unsere Peuerbach-Girls – wieder mit einer allerdings immer noch angeschlagenen Sarah - ein Angriffsfeuerwerk und führten schnell 8:2 und 17:9. Dann aber kam OBERNDORF (3:0-Semifinalsieger gegen SEEKIRCHEN) zurück ins Spiel und wehrte mit unglaublichem Einsatz immer wieder unsere Angriffe ab. Bei 18:15 - nach einigen Unsicherheiten – ging aber ein Ruck durch unser Team und mit 25:20 gelang der Start ins Finale perfekt. Im 2.Satz wurde das Match noch besser, ausgeglichener und spannender und die Spielzüge beider Teams rissen die Zuschauer immer mehr von den Sitzen. Nach 21:24 erkämpften wir bei 25:24 sogar wieder einen Satzball, OBERNDORF fightete aber zurück und glich mit 27:25 das Match aus. Dann wieder ein lauter Aufschrei im 3.Durchgang: Erneut ein Fuß der Gegnerinnen verletzte diesmal Linda Burgstaller bei der Blocklandung so schwer, dass sie ausscheiden und ins Spital gebracht werden musste. Der notwendige Wechsel – Simone Karlseder musste auf der ungewohnten Blockposition eingesetzt werden – brachte die Mannschaft aber nur kurz etwas außer Tritt, dann aber hieß das Motto nur mehr : „ALLE GEMEINSAM FÜR LINDA“. So drehten unsere Mädchen den Satz und gingen nach einem erneut unglaublich dramatischen 26:24 mit 2:1 wieder in Führung. In Satz 4 war dann in unserem Team etwas die Luft draußen, OBERNDORF spielte klar überlegen und glich mit 25:20 (Gesamtpunktstand zu diesem Zeitpunkt: 96 : 96 !!!) erneut aus. Somit musste ein 5.Satz – nach über 2 Stunden Spielzeit ! – die Entscheidung bringen: Mit aller Entschlossenheit durchbrachen alle Angriffe unserer wieder auf höchstem Niveau spielenden Mädchen den gegnerischen Block und auch deren großartige Abwehr, steigerten sie sich dabei nun auch in der Abwehr enorm und hielten mit unglaublichen Reaktionen den Ball immer wieder im Spiel. Nach 8:3 und 14:8 noch eine kleine künstlerische Pause (Service- u. 2 Angriffsfehler) bis 14:11, dann aber der Matchpunkt und tosender Jubel, ein Knäuel von 12 überglücklichen Mädchen und – völlig fertige, aber – freudestrahlende Betreuer :

Zum 3.Mal – nach 1987 in Graz und 1995 in Bad Gastein (!) – gewinnen UNSERE MÄDCHEN die VOLLEYBALL-SCHÜLERLIGA und machen damit unsere Schule zu einer der aller-erfolgreichsten in ganz Österreich.

Bei der tränenreichen Siegerehrung dann auch noch perfekte Dramaturgie, als Linda, mit Gipsbein, beim allerletzten Programmpunkt - während der Bundeshymne - wieder in die Halle zurückkommt und den Beifall aller samt der goldenen Medaille als kleinen-großen Trost überreicht bekommt.

ENDE GUT – ALLES GUT und ÖSTERREICHISCHE BUNDESMEISTERINNEN :

ABERGER Barbara (4s), BERGER Sarah (4s), BURGSTALLER Linda (3s), FLESCURZ Denise (4s), JENNER Theresa (3s), KARLSEDER Simone (4s), MAASS Sophie (3s), MAGAUER Marie (4s), MAYER Nadine (4s), ROTH Sabrina (4s), THALGUTER Sonja (3t), VOGL Lena (3s) und VOGL Lisa (3t) betreut von Prof.Michaela VOGL und Prof.Peter GRUBER.

Der sportliche Weg zum Titel:

LANDESMEISTERSCHAFT:

BEZIRK LINZ: G.v.Peuerbach – Ramsauer 2:0 (+3, +5) und 2:0 (+20, +9)
– Hamerling 2:0 (+9, +5) und 2:0 (+3, +10)
– SHS Gallneukirchen 2:0 (+12, +13) und 2:0 (+6, +3)
– Stiftsgym. Wilhering 2:0 (+4, +7) und 2:0 (+10, +7)

ZWISCHENRUNDE: – HS Oberneukirchen 2:0 (+8, +6)
– HS Schwertberg 2:0 (+12, +17)

VIERTELFINALE: – HS 2 Pregarten 2:0 (+10, +14)
– SHS Mondsee 2:0 (+16, +11)

HALBFINALE: – HS 1 Perg 2:0 (+13, +13)
– HS Esternberg 2:0 (+9, +12)

FINALE: – SHS Ulrichsberg 2:0 (+12, +10)
– HS 1 Perg 3:0 (+15, +9, +7)

BUNDESMEISTERSCHAFT:

VORRUNDE-Gruppe B: – SHS Eisenerz 2:1 (+22, -23, +6)
– BRG Klagenfurt 2:0 (+19, +21)
– Akad.Gym. Innsbruck 2:0 (+25, +15)
– SHS Oberndorf 0:2 (-22, -24)

HALBFINALE: – AHS Korneuburg 3:0 (+19, +16, +20)

FINALE: – SHS Oberndorf 3:2 (+20, -25, +24, -20, +11)

ENDSTAND 2010 / 11 :

1. und Österr.Bundesmeister Georg von Peuerbach-Gymnasium LINZ
2. SHS OBERNDORF (S1)
3. AHS KORNEUBURG (Nö)
4. HS SEEKIRCHEN (S2)
5. Akad.Gym. INNSBRUCK
6. AHS Th.Kramer WIEN
7. KMS GÜSSING (Bgl)
8. BRG KLAGENFURT
9. SHS EISENERZ
10. BRG BREGENZ